



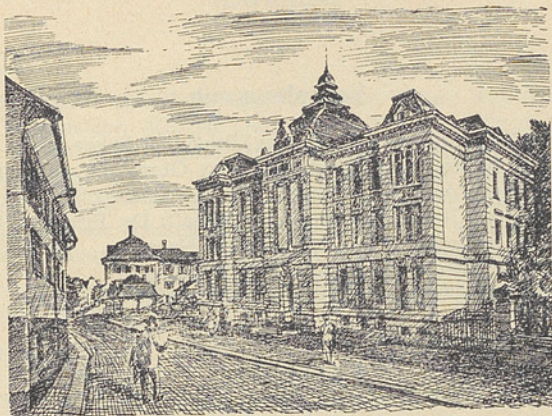
LIK 5/1

**KONSERVATORIUM
UND MUSIKHOCHSCHULE
ZÜRICH**

IM JAHRE 1876 AUF ANREGUNG VON DR. FRIEDRICH HEGAR
ERRICHTETE STIFTUNG

98. JAHRESBERICHT

Umfassend den Zeitraum
vom 1. April 1973
bis 31. März 1974



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

IM JAHRE 1876 AUF ANREGUNG VON DR. FRIEDRICH HEGAR
ERRICHTETE STIFTUNG

98. Jahresbericht

Umfassend den Zeitraum
vom 1. April 1973
bis 31. März 1974

Behörden

Verwaltungsrat:

Abgeordnet vom Regierungsrat des Kantons Zürich: Dr. Sylvia Staub, Willy Walker
Abgeordnet vom Stadtrat von Zürich: Dr. Max Gurny, Dr. Hans Rymann
Abgeordnet von der Tonhalle-Gesellschaft: Dr. Hans Schläpfer.
Abgeordnet von der Allgemeinen Musikgesellschaft: Dr. Friedrich Jakob
Abgeordnet vom Gemischten Chor Zürich: Fritz Hegar
Abgeordnet vom Männerchor Zürich: Alfons Stemmle
Abgeordnet von der Zürcher Liederbuchanstalt: Willi Gremlich

Büro des Verwaltungsrates:

Präsident:	Willi Gremlich
Vizepräsident:	Dr. Max Gurny
Quästor:	Alfons Stemmle
Aktuar:	Dr. Friedrich Jakob

Ausschuss:

Präsident:	Willi Gremlich
	Dr. Sylvia Staub
Quästor:	Alfons Stemmle
Präsident des Lehrerkonvents:	Johannes Schäublin
Direktor:	Sava Savoff
Protokollführer:	Silvio Scholer

Delegierte der Lehrerschaft beim Verwaltungsrat:

Sylvia Gähwiller, Johannes Schäublin

Schulleitung:

Direktor: Sava Savoff, Verwaltungschef: Silvio Scholer, Abteilungsleiter: Rudolf Kelterborn, Hochschule; Johannes Schäublin, Berufsschule

Kontrollstelle:

A. von Rütli, Revisor der kantonalen Finanzkontrolle
Hans Germann, Revisor des städtischen Finanzinspektors

Stiftungsrat der Pensionskasse:

Präsident: Alfons Stemmle; Dr. Hans Rymann; Willi Gremlich
Delegierte der Lehrerschaft: Susi Mäder-Bürki, Hans Andreae

Lehrerschaft

Klavier, Pädagogische Abteilung: Hans Andreae, Robert Appert, Alfred Baum, Gerda Brockmeijer, Margrit Dürr, Heidi Eckinger, Luigi Favini, Daniel Fueter, Marlis Friedli, Ruth Hiltmann, Cécile Hux, Dorothea Isler, Rita Kaegi, Christoph Keller, Janine Lehmann, Armand Leuzinger, Susi Mäder, Doris Mäser, Ruth Peterhans, Heidi Pfister, Margrit Rederer, Erna Ronca, Carl Rütli, Verena Schaufelberger, Gisela Schoeck, Kitty Seitz, Kurt Staehelin, Hans E. Steinbrecher, Erich Vollenwyder, Anne-Marie Wehrle.

Konzertausbildungsklassen: Hans Andreae, Sava Savoff, Jürg von Vintschger, Margrit Weber.

Cembalo: Hans Andreae.

Orgel: Protestantischer Kirchendienst: Heinrich Funk, Erich Vollenwyder.

Choralkunde, Allgemeine Orgellehre, Konzertausbildung: Heinrich Funk.

Katholischer Kirchendienst, Liturgik, Gregorianischer Choral: Luigi Favini.

Violine, Pädagogische Abteilung: Christine Blösch, Ottavio Corti, Paula Grilz, Georg Kertesz, Helene Müller, Willy R. Staub, Berta Wegmann, Roman J. Widmer.

Konzertausbildungsklasse: Prof. Anton Fietz.

Violoncello, Pädagogische Abteilung: Florian Kersten, Frédéric Mottier, Marianne Schlatter †.

Konzertausbildungsklasse: Claude Starck.

Kontrabass: Hans Renidear.

Blasinstrumente, Flöte: Maja Basler, Helen Baumann, Maria Brombacher, Ursula Burkhard, Brigitte Bryner-Kronjäger, Esther Gubler, Susanne Kuhn, Margrit Langmeier, Jean Poulain, Gudrun Racine, Fränzi Stewens, Regula Ryss.

Konzertausbildungsklasse: André Jaunet.

Oboe: Peter Fuchs, Francis Hunter, André J. Raoult, Hans Martin Ulbrich.

Klarinette: Elisabeth Ganter, Heinz Hofer, Hansjürg Leuthold, Marcel Wahlich.

Fagott: Willy Burger, André Eichenberger.

Horn: Werner Speth.

Trompete: Henri Adelbrecht, Louis Duquénoy, Dieter Studer.

Posaune: Arthur Humm, Alfred Kosak.

Blockflöte: Dorette Fluri, Walter Giannini, Trudi Schoop, Rudolf Sigrist.

Bambusflöte: Marlis Klinger.

Harfe: Emmy Hürlimann.

Gitarre und Laute: Gertrud Brun, Gérard Fahr, Dr. Hermann Leeb, Spiro Thomatos.

Schlaginstrumente: Heinrich Seipel.

Streichquartett: Heribert Lauer.

Kammermusik mit Klavier: Hans Andreae, Heribert Lauer, Sava Savoff.

Kapellmeisterkurs: Prof. Ferdinand Leitner.

Orchesterleitung: Julio Malaval, Rudolf Kelterborn.

Partiturspiel: Volker Renicke.

Sologesang, Pädagogische Abteilung: Catharina Brun, Sylvia Gähwiller, Kurt Huber, Hans Som.

Konzertausbildungsklassen: Sylvia Gähwiller, Kurt Huber.

Chorgesang und Chorleitung: André Charlet.

Sprechtechnik und Vortrag: Ellen Widmann.

Schulgesang: Andreas Juon.

Rhythmik: Vreni Bänninger, Elisabeth Brugger, Herta Loele, Verena Saladin, Ursula Schmidt.

Elementarmusiklehre, Solfeggio und Gehörbildung: René Armbruster, Walter Giannini, Hans Rogner, Bruno F. Saladin, Johannes Schäublin.

Harmonielehre: René Armbruster, Hans Rogner, Bruno F. Saladin, Johannes Schäublin, Peter Wettstein.

Kontrapunkt, Formenlehre und Analyse und Kompositionslehre: Rudolf Kelterborn, Hans-Ulrich Lehmann.

Improvisation: Verena Saladin.

Musikgeschichte und Stillehre: Andreas Wernli.

Spezielle Pädagogik: Klavier: Robert Appert, Heidi Pfister. Violine: Ottavio Corti, Roman J. Widmer. Cello: Florian Kersten. Sologesang: Hermann Fischer. Blasinstrumente: die Fachlehrer.

Verwaltung:

Verwaltungschef: Silvio Scholer

Sekretariat: Lotte Beglinger, Silvia Hegi

Buchhaltung: Paula Wilhelm

Hauswart:

Heinrich Bernhard

Bericht über das Schuljahr 1973/74

Behörden, Direktion und Lehrerschaft

Bei den Behörden ist am Ende des Schuljahres 1972/73 Herr Ernst Sterenberger als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Für seine langjährige Tätigkeit sei ihm unser besonderer Dank ausgesprochen.

Ebenso demissionierte im Juni 1973 der Quästor, Herr Hans Boeschstein. Auch ihm sei aufs herzlichste gedankt.

Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde Herr Willi Gremlich, bis anhin Aktuar, gewählt. Als Nachfolger von Herrn Boeschstein nahm Herr Direktor Alfons Stemmler im Verwaltungsrat Einsitz unter gleichzeitiger Wahl zum neuen Quästor. Zum neuen Aktuar wählte der Verwaltungsrat Herrn Dr. Friedrich Jakob.

Ende 1973 trat Herr Dr. Ulrich Hardmeier als Vertreter des Regierungsrates aus dem Verwaltungsrat zurück. Während 11 Jahren stand er sowohl dem Verwaltungsrat wie auch der Direktion stets mit Rat und Tat zur Seite, wofür ihm ebenfalls der herzlichste Dank ausgesprochen sei. Der Regierungsrat delegierte neu Fräulein Dr. Sylvia Staub, Chefin der Allgemeinen Abteilung der Erziehungsdirektion.

In Anbetracht der geplanten Fusion der beiden Zürcher Musikschulen traten der Verwaltungsrat des Konservatoriums und der Stiftungsrat der Musikakademie regelmässig zu gemeinsamen Sitzungen zusammen. Neben den immer wachsenden Aufgaben beider Schulen bereinigten die Räte die neuen Prüfungsreglemente, die neue Stiftungsurkunde und das Organisationsreglement sowie das Reglement über das Dienstverhältnis der Lehrer. Mit der Schaffung dieses Dienstreglementes sind wir erstmals in der Lage, unseren Hauptlehrern Arbeitsverträge auszustellen.

Im übrigen war unsere gesamte Planung sowohl verwaltungstechnisch wie auch im Schulbetrieb auf die geplante Fusion der beiden Institute ausgerichtet.

Für die grosse Arbeit, die der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr geleistet hat, sowie das Verständnis und die grosszügige finanzielle Unterstützung der Behörden von Kanton und Stadt dankt die Direktion.

Aus der Verwaltung ist altershalber Fräulein Paula Wilhelm, Buchhalterin, ausgeschieden. Für ihre 30jährige Tätigkeit, die sie mit grossem

Einsatz, Hingabe und Treue ausübte, sowie für ihre Verbundenheit mit unserer Schule, danken wir ihr.

Der bisherige Buchhalter, Herr Silvio Scholer, wurde von den Räten im März 1974 zum neuen Verwaltungschef beider Institute gewählt. Die Direktion dankt ihm für seine bisher geleistete Arbeit und seine Verbundenheit mit der Schule und wünscht ihm weiterhin Befriedigung und Erfolg in seiner überaus schweren Aufgabe.

Mitte Januar 1974 trat die neugewählte Bibliothekarin für beide Institute, Frau Lisbet Thew, ihr Amt als Halbtagsangestellte an. Wir wünschen ihr eine erfolgreiche Tätigkeit.

Aus der Schulleitung trat Herr Rudolf Kelterborn als Leiter der Hochschule auf Ende des Schuljahres 1973/74 zurück. Er hat an der Neugestaltung der Berufs- und Hochschule entscheidend mitgewirkt, wofür ihm nochmals unser aller Dank ausgesprochen sei. Die beiden Räte haben zu seinem Nachfolger Herrn Hans-Ulrich Lehmann gewählt. Die Direktion ist überzeugt, dass damit eine sehr glückliche Wahl getroffen worden ist.

Im Berichtsjahr sind folgende Lehrkräfte zurückgetreten:

Fräulein Margrit Dürr, Klavier

Fräulein Emmi Graf, Klavier

Das Konservatorium dankt ihnen für ihren wertvollen Einsatz bestens.

Neue Anstellungen:

Herr Armbruster René, Theorie

Fräulein Basler Maja, Querflöte

Fräulein Brun Catharina, Gesang

Frau Bryner-Kronjäger Brigitte, Querflöte

Herr Charlet André, Chorleitung

Herr Eichenberger André, Fagott

Herr Fahr Gérard, Gitarre

Herr Fischer Hermann, Gesangspädagogik

Herr Fueter Daniel, Klavier

Fräulein Gubler Esther, Querflöte

Herr Hunter Francis, Oboe

Fräulein Langmeier Margrit, Querflöte

Todesfälle

Im Berichtsjahr verstarben Frau Marianne Schlatter sowie Herr Paul North. Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

Schulbetrieb

Die Abteilung Schulmusik wurde im Berichtsjahr neu konzipiert, wobei die Ausbildung für Schulmusik II (Musiklehrer an Mittelschulen) in Verbindung mit der Universität Zürich durchgeführt wird. Als Leiter wählten die Räte beider Schulen Herrn Walter Baer. Ihm stehen grosse organisatorische und pädagogische Aufgaben bevor, wofür ihm die Direktion viel Erfolg wünscht.

Die Abteilung Rhythmikseminar sowie die Kurse für musikalische Grundschulung und Früherziehung werden neu konzipiert, wobei diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Auch im Fachgebiet Pädagogik sind Neuerungen im Gange. Im Zusammenhang damit bahnt sich mit den Jugendmusikschulen von Kanton und Stadt eine gute Zusammenarbeit an.

Die Herren Kurt Böhm und Peter Wettstein entwickelten einen programmierten Lehrgang für Gehörbildung, der in der Praxis bereits erfolgreich angewendet wird.

Im Februar 1974 wurde unter der Leitung von Frau Prof. Margareta Sparber von der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien ein einwöchiger Kurs für Sänger durchgeführt.

Neben Vortragsübungen und Hochschulveranstaltungen fanden wöchentlich interne Vorspielstunden für Berufsstudierende beider Institute statt.

Sava Savoff, Direktor

Statistisches

Schülerzahlen 1973/1974

Sommer 1973

Vorjahr

Allgemeine Musikschule	1235	1166
Rhythmik Allgemeine Musikschule	224	221
	1459	1387
Unterseminar (Töcherschule)	242	240
Oberseminar	205	205
Kantonale Maturitätsschule	30	52
Kantonaler Sonderkurs (Umschulung Primarlehrer)	71	118
	2007	2002
Grundschulleiterkurs (Musikalische Früherziehung)		49
Berufsschule	251	292
	2258	2343

Winter 1973/74

Allgemeine Musikschule	1228	1286
Rhythmik Allgemeine Musikschule	233	208
	1461	1494
Unterseminar (Töcherschule)	238	226
Oberseminar	194	154
Kantonale Maturitätsschule	51	56
Kantonaler Sonderkurs (Umschulung Primarlehrer)	73	97
	2017	2027
Grundschulleiterkurs (Musikalische Früherziehung)		48
Berufsschule	272	301
	2289	2376

Diplome

Aufgrund bestandener Prüfungen wurden im Laufe des Jahres 1973/74 folgende Diplome zuerkannt:

Lehrdiplom für Klavier

Klasse Hans Andreae:	Armin Caduff Heinz Bossi Katerina Svestkova
Klasse Alfred Baum:	Richard Hafner Regula Brühwiler Agnes Kägi-Känzig
Klasse Sava Savoff:	Daniel Fueter Marie-Gabrielle Scheidegger Ana Luisa Cyphelly
Klasse Jürg von Vintschger:	Ursula Ehrensperger
Klasse Erich Vollenwyder:	Helene Hengesch-Ruggli

Lehrdiplom für Violine

Klasse Josef Roman Widmer: Judith Schönenberger

Lehrdiplom für Cello

Klasse Claude Starck: Agathe Zweifel

Lehrdiplom für Gitarre

Klasse Spiro Thomatos: Majak Magarian

Lehrdiplom für Klarinette

Klasse Marcel Wahlich:	Georges Müller Andreas Wenziker
Klasse Hansjürg Leuthold:	Elmar Schmid

Lehrdiplom für Flöte

Klasse André Jaunet:	Veronika Strasser
Klasse Jean Poulain:	Elisabeth Wild

Lehrdiplom für Sologesang

Klasse Sylvia Gähwiller:

Markus Fricker
Beat Spörri

Lehrdiplom für Bratsche

Klasse Ottavio Corti:

Robert Metzger

Lehrdiplom für musiktheoretische Fächer

Klasse Rudolf Kelterborn:

Thomas Schibler
Heinrich Schweizer

Organistendiplom

Klasse Heinrich Funk:

Anneliese Hablützel
Hans Peter Egli

Klasse Erich Vollenwyder:

Katharina Egli-Baumann
Barbara Tanner

Lehrdiplom für Schulgesang und Schulmusik

Klasse Andreas Juon:

Christoph Bachmann
Markus Fricker
Fredo Kesseli
Claude Jud
Susanne Freihofer
David Pfenninger
Liselotte Schmid
Felix Schudel
Tony Schrama
Margrit Tenger
Thomas Truog

Lehrdiplom für musikalisch-rhythmische Erziehung

Kursleiterinnen: Vreni Bänninger, Herta Loele, Verena Saladin, Ursula Schmidt

Frau Esther Forrer-Bachmann
Myrtha Leuenberger
Christine Braun
Vreni Amrein
Annemarie Wild
Vreni Greuter
Esther Rühle-Schmid

Orchesterdiplome

Klarinette

Klasse Heinz Hofer: Karl Hinnen

Oboe

Klasse Peter Fuchs: Max Baltensperger

Trompete

Klasse Henri Adelbrecht: Hans Studerus

Flöte

Klasse André Jaunet: Maja Basler
Margrit Langmeier
Dietrich Flury
Domenig Oetiker
Esther Gubler

Konzertdiplom

Orgel

Klasse Heinrich Funk: Hannelore Rieder
Edgar Bachmann

Vortragsübungen

1973/74

2. Juni	Klavierklasse Hans E. Steinbrecher
13. Juni	Orgelklasse Erich Vollenwyder
16. Juni	Orgelklasse Erich Vollenwyder
16. Juni	Oboenklasse Hans Martin Ulbrich
30. Juni	Klavierklasse Marlis Friedli
7. Juli	Celloklasse Frédéric Mottier
29. September	Flötenklasse Gudrun Racine
29. September	Sologesangsklasse Hans Som
6. Oktober	Violinklasse Georg Kertesz
24. November	Orgelklasse Erich Vollenwyder
1. Dezember	Violinklasse J. R. Widmer
8. Dezember	Klavierklasse Alfred Baum
15. Dezember	Gitarrenklasse Spiro Thomatos
19. Dezember	Orgelklasse Erich Vollenwyder
2. Februar	Violinklasse Paula Grilz
4. Februar	Klavierklasse Jürg von Vintschger
6. Februar	Klavierklasse Jürg von Vintschger
30. März	Klavierklasse Robert Appert

Hauskonzerte

21. Juni	4. öffentliches Hochschulkonzert
2. Juli	5. öffentliches Hochschulkonzert
17. September	6. öffentliches Hochschulkonzert
20. Dezember	7. öffentliches Hochschulkonzert
23. März	Hochschulkonzert im Grossen Tonhallsaal

Betriebsrechnung

vom 1. April 1973 bis 31. März 1974

Gewinn- und Verlustrechnung

per 31. März 1974

Bilanz

per 31. März 1974

Betriebsrechnung der Pensionskasse

vom 1. April 1973 bis 31. März 1974

Bilanz

per 31. März 1974

Betriebsrechnung 1973/74

Ausgaben

Rechnung 1973/74

Personalkosten

Gehälter

Direktion	45 840.—	
Verwaltung	108 466.50	
Administrative Aushilfen	17 376.10	
Hauspersonal	61 846.80	233 529.40

Honorare

Abteilungsleiter	142 285.70	
Lehrer	2 517 697.05	
Stellvertreter	17 256.70	
Experten	23 497.60	2 700 737.05

Sozialleistungen

AHV	117 795.50	
Pensionskasse und Sparversicherung	183 929.—	
Unfallversicherung	33 348.80	
Kinderzulagen	35 222.10	
Dienstaltersgeschenke	14 350.—	
Erwerbsausfallentschädigung	—.—	384 645.40

Teuerungszulagen

Nachteuerungszulagen	195 018.—	
Teuerungszulagen Rentner	34 510.—	229 528.—

Total Personalkosten

3 548 439.85

Betriebsaufwand

Prüfungskosten

Kosten Theorieprüfungen	—.—	
Diplomkosten	160.—	
Vortragsübungen	2 850.50	
Schulhauskonzerte	9 290.—	12 300.50

Sachaufwand

Bibliothek und Diskothek	8 001.95	
Unterhalt Instrumente	16 937.45	
Anschaffung Instrumente	49 982.90	
Unterhalt Mobiliar und Apparate	1 539.60	
Uebertrag	76 461.90	12 300.50
		3 548 439.85

Betriebsrechnung 1973/74

Ausgaben

Rechnung 1973/74

Uebertrag	76 461.90	12 300.50	3 548 439.85
Anschaffung Mobiliar und Apparate	25 552.90		
Unterhalt Gebäude	62 467.65		
Miete Unterrichtslokale	6 658.85		
Heizung, Reinigung	35 465.80		
Strom, Gas, Wasser	9 407.80		
Hegar- und Koeckertstipendium	—.—		
Unterrichtsmaterial	2 355.80	218 370.70	
Total Betriebsaufwand			230 671.20

Verwaltungskosten

Büromaterial	4 771.75		
Bank- und Postspesen	5 423.—		
Passivzinsen	30 575.—		
Telefon	2 504.85		
Beiträge	295.—		
Reisespesen	5 705.70		
Reklame	1 697.75		
Drucksachen	10 281.20		
Debitorenverluste	—.—		
Versicherungen	4 535.10		
Zeitungsabonnemente	127.—		
Unkosten Fusion	—.—		
Diverse Unkosten	13 880.85	79 797.20	
Bindebogen		9 197.90	
Total Verwaltungskosten			88 995.10
Ausgaben Total			3 868 106.15

Einnahmen

Schulgelder

Allgemeine Musikschule	1 066 564.60		
Rhythmik Allgem. Musikschule	27 155.—		
Berufsschule und Hochschule	220 830.20		
Rhythmikseminar	31 693.—		
Diverse	37 475.—	1 383 717.80	
Uebertrag		1 383 717.80	3 868 106.15

Betriebsrechnung 1973/74

Einnahmen

Rechnung 1973/74

Uebertrag		1 383 717.80	3 868 106.15
<i>Gebühren</i>			
Diplomgebühren	7 912.50		
Prüfungsgebühren	5 860.—		
Vortragsgebühren, Konzerte	312.—		
Schulhauskonzerte	9 290.—	23 374.50	
<i>Diverse Einnahmen</i>			
Diverse Einnahmen	1 540.50		
Lokalvermietungen	17 844.—		
Zinserträge	3 745.05		
Garderobe	s. div. Einn.	23 129.55	
Bindebogen		1 185.70	
<i>Einnahmen total</i>			1 431 407.55
<i>Betriebsdefizit</i>			2 436 698.60

Soll

Gewinn- und Verlustrechnung

	Fr.
Betriebsdefizit	2 436 698.60
Zuweisung an Erneuerungsfonds:	
Einlage pro 1973/74	30 000.—
Jahresbeiträge der Gründervereine	900.—
	30 900.—
	2 467 598.60

Bilanz

per 31. März 1974

Aktiven

Passiven

	Fr.	Fr.
Kasse	2 436.50	
Postcheckguthaben	78 256.89	
Bankguthaben	176 503.—	
Wertschriften	35 260.—	
Ausstehende Schulgelder	23 626.80	
Transitorische Aktiven	57 353.87	
Debitoren	1 124.—	
Bibliothek	1.—	
Instrumente	86 700.—	
Immobilien	852 000.—	
Mobiliar	1 000.—	
Schuldbriefe		570 000.—
Vorausbezahlte Schulgelder		1 571.60
Kreditoren		110 712.50
Transitorische Passiven		220 492.23
Hegarfonds		787.85
Hilfsfonds für Lehrerschaft		6 716.90
Legat H. D. für Lehrerschaft		3 322.25
Stipendienfonds		60 407.55
Freiplatzfonds		336.20
Erneuerungsfonds		30 900.—
Stiftungsgut		26 500.—
Rückstellung für dubiose Debitoren		1 000.—
Rückstellungen diverse		5 500.—
Kapitalkonto		276 014.98
	<u>1 314 262.06</u>	<u>1 314 262.06</u>

per 31. März 1974

Haben

	Fr.
Subventionen:	
Kanton Zürich	1 233 349.30
Stadt Zürich	1 233 349.30
Jahresbeiträge der Gründervereine	900.—
	<u>2 467 598.60</u>

Pensionskasse des Konservatoriums Zürich

Einnahmen

Betriebsrechnung vom 1. April 1973 bis 31. März 1974

	Fr.		Fr.	Ausgaben
Versicherungsbeiträge der Versicherten	46 708.15	Pensionsauszahlungen	110 964.—	
Versicherungsbeiträge des Konservatoriums	64 856.95	Zins auf Spareinlagen der Angestellten	24 714.50	
Ausserordentl. Versicherungsbeiträge der Versicherten	28 710.—	Zins auf Spareinlagen des Konservatoriums	36 149.—	
Ausserordentl. Versicherungsbeiträge des Konservatoriums	10 939.—	Kursdifferenzen auf Wertschriften	276.—	
Amortisation der Kapitalschuld des Konservatoriums	18 742.—	Div. Ausgaben (Depotgebühren, Bankspesen)	2 281.60	
Zinsen	236 768.43	Mehreinnahmen	174 385.10	
	406 724.53		232 339.43	
			406 724.53	

Aktiven

Bilanz per 31. März 1974

	Fr.		Fr.	Passiven
Bankguthaben	191 365.—	Spareinlagen der Angestellten	483 902.50	
Wertschriften	3 869 637.30	Spareinlagen des Konservatoriums	676 991.20	
Hypotheken	310 000.—			
Debitoren	99 926.63	Deckungskapital 31. 3. 74	2 978 268.43	
Transitorische Aktiven: Marchzinsen	84 992.50	Aktivenüberschuss 31. 3. 74	416 759.30	
	4 555 921.43		3 395 027.73	
			4 555 921.43	

Revisionsbericht

*An den
Verwaltungsrat der Stiftung
Konservatorium und Musikhochschule
Zürich*

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Kontrollstelle Ihrer Stiftung haben wir die auf den 31. März 1974 abgeschlossene Jahresrechnung 1973/74 geprüft.

Wir bestätigen, dass die Bilanz per 31. März 1974 mit einem Total von Fr. 1 314 262.06 und die beidseitig mit Fr. 2 467 598.60 ausgeglichenen abschliessende Gewinn- und Verlustrechnung aus der Buchhaltung hervorgehen. Die Bücher sind ordnungsgemäss geführt, und die Darstellung des Geschäftsergebnisses sowie der Vermögenslage entsprechen den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfungen beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 1973/74 vorbehaltlos zu genehmigen.

Zürich, 28. Juni 1974

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle

H. Germann
A. von Rüthi

Bericht der Rechnungsrevisoren

*An den
Stiftungsrat der
Pensionskasse des Konservatoriums
Zürich*

Sehr geehrte Herren,

als Kontrollstelle Ihrer Stiftung haben wir die auf den 31. März 1974 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir bestätigen, dass die Bilanz per 31. März 1974 mit einer Summe von Fr. 4 555 921.43 sowie die Betriebsrechnung 1973/74, welche Einnahmen von Fr. 406 724.53 sowie Ausgaben von Fr. 174 385.10 und demzufolge einen Einnahmenüberschuss von Fr. 242 339.43 ausweist, aus der Buchhaltung hervorgehen. Die Bücher sind ordnungsgemäss geführt, und die Darstellung des Geschäftsergebnisses sowie der Vermögenslage entsprechen den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die Jahresrechnung 1973/74 vorbehaltlos zu genehmigen.

Zürich, 25. Juni 1974

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle

H. Germann
A. von Rüthi